

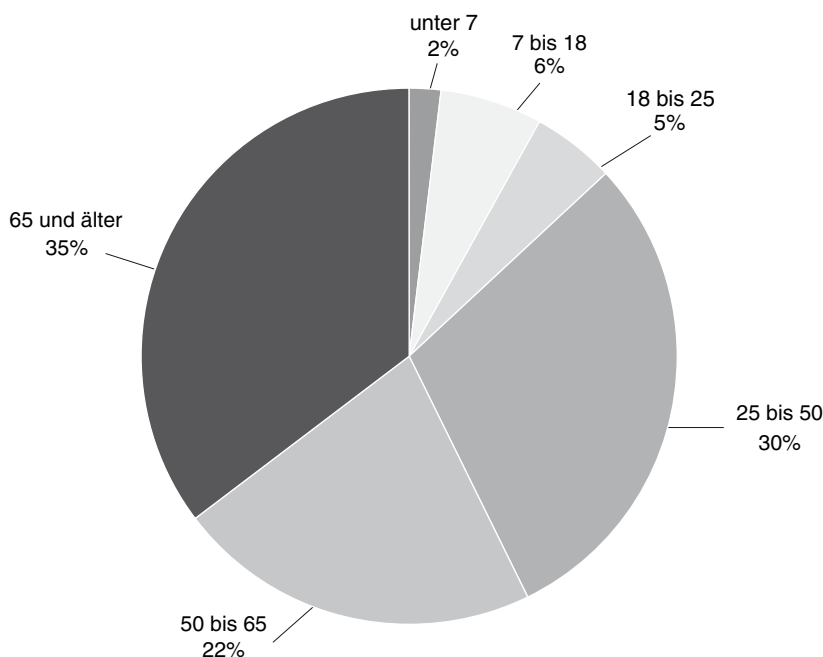


Sozialhilfe 2006

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31. Dezember 2006

Empfängerinnen/Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
nach Altersgruppen



Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 bis 2006 nach ausgewählten Merkmalen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2006 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	10
5. Voll erwerbsgeminderte Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, Art des Trägers, Ort der Hilfestellung und Altersgruppen	12
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.	14
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	15
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungszirken.	16
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	20
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	22

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	24
14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	26
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	30
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken.	32

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben. Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII. Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörender Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfszuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettoanspruch

Der Nettoanspruch einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

Bei der Darstellung von Altersgruppen wird anstelle der ausführlichen Beschreibung, wie „25 bis unter 30 Jahre“ die Kurzform „25-30 Jahre“ verwendet.

Zeichenerklärungen

- | | | | | | |
|-----|---|--|---|---|--------------------|
| – | = | nichts vorhanden | D | = | Durchschnitt |
| 0 | = | Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit | p | = | vorläufige Angabe |
| · | = | kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich | r | = | berichtigte Angabe |
| ... | = | Angabe fällt später an | s | = | geschätzte Angabe |
| () | = | Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist | | | |

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 bis 2006
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31. 12. 2002	31. 12. 2003	31. 12. 2004	31. 12. 2005	31. 12. 2006
1. Empfänger/-innen insgesamt	103 006	103 259	101 367	6 236	8 874
außerhalb von Einrichtungen	102 399	102 830	100 985	2 740	2 881
in Einrichtungen	607	429	382	3 496	5 993
Deutsche	83 995	84 178	82 312	5 919	8 408
Nichtdeutsche	19 011	19 081	19 055	317	466
männlich	43 422	43 719	43 464	2 729	3 974
weiblich	59 584	59 540	57 903	3 507	4 900
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen					
nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	33 354	34 877	34 185	547	587
15 bis unter 18 Jahren	5 040	5 595	5 415	38	44
18 bis unter 25 Jahren	9 480	10 253	10 923	141	131
25 bis unter 65 Jahren	45 140	45 987	45 491	1 594	1 891
65 und mehr Jahre	9 385	6 118	4 971	420	228
Durchschnittsalter in Jahren	30,7	28,8	28,3	42,5	40,7
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	59 660	61 835	61 829	1 773	2 066
mit Beschäftigung	X	X	X	78	84
mit Einschränkung der Leistung	X	X	X	56	98
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern					
und Empfängerinnen außerhalb von Einrichtungen	52 090	50 520	49 115	2 312	2 463
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	21 602	19 963	18 574	1 606	1 653
2 Personen	13 591	13 125	13 065	402	440
3 Personen	8 640	8 795	8 799	151	188
4 Personen	4 559	4 837	4 911	80	104
5 Personen	2 165	2 228	2 241	39	36
6 und mehr Personen	1 533	1 572	1 525	34	42
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	4 725	5 171	5 135	890	965
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	47 365	45 349	43 980	1 422	1 498
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	838	852	855	592	611
anerkannte Bruttokaltmiete	273	276	281	221	227
angerechnetes Einkommen	434	465	466	364	384
Nettoanspruch	404	387	389	368	377

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich							
unter 3	26	21	5	-	1	1	3
3 - 7	54	47	7	-	4	-	3
7 - 11	95	85	10	2	-	-	8
11 - 15	132	114	18	3	3	1	11
15 - 18	44	42	2	-	-	-	2
18 - 21	79	69	10	-	-	-	10
21 - 25	168	154	14	1	1	1	11
25 - 30	225	210	15	2	-	-	13
30 - 40	558	532	26	4	2	1	19
40 - 50	727	679	48	11	5	1	31
50 - 60	709	677	32	16	-	1	15
60 - 65	278	251	27	9	1	-	17
65 - 70	262	253	9	3	-	-	6
70 - 75	239	235	4	2	-	-	2
75 - 80	198	195	3	-	-	1	2
80 - 85	98	92	6	1	-	-	5
85 und älter	82	77	5	2	-	1	2
Zusammen	3 974	3 733	241	56	17	8	160
Durchschnittsalter	47,7	48,2	41,1	50,3	25,7	42,0	39,4
Weiblich							
unter 3	26	24	2	-	1	-	1
3 - 7	71	68	3	-	2	-	1
7 - 11	89	78	11	5	1	-	5
11 - 15	129	114	15	5	-	-	10
15 - 18	47	40	7	1	1	-	5
18 - 21	75	71	4	1	-	1	2
21 - 25	120	112	8	-	-	-	8
25 - 30	141	123	18	1	1	-	16
30 - 40	403	374	29	7	2	-	20
40 - 50	589	559	30	8	1	1	20
50 - 60	559	523	36	5	-	1	30
60 - 65	401	372	29	8	1	-	20
65 - 70	243	237	6	1	1	-	4
70 - 75	268	265	3	-	-	-	3
75 - 80	352	344	8	3	-	1	4
80 - 85	524	515	9	2	-	1	6
85 und älter	863	856	7	2	-	1	4
Zusammen	4 900	4 675	225	49	11	6	159
Durchschnittsalter	59,9	60,7	44,2	44,7	27,3	61,3	44,5
Insgesamt							
unter 3	52	45	7	-	2	1	4
3 - 7	125	115	10	-	6	-	4
7 - 11	184	163	21	7	1	-	13
11 - 15	261	228	33	8	3	1	21
15 - 18	91	82	9	1	1	-	7
18 - 21	154	140	14	1	-	1	12
21 - 25	288	266	22	1	1	1	19
25 - 30	366	333	33	3	1	-	29
30 - 40	961	906	55	11	4	1	39
40 - 50	1 316	1 238	78	19	6	2	51
50 - 60	1 268	1 200	68	21	-	2	45
60 - 65	679	623	56	17	2	-	37
65 - 70	505	490	15	4	1	-	10
70 - 75	507	500	7	2	-	-	5
75 - 80	550	539	11	3	-	2	6
80 - 85	622	607	15	3	-	1	11
85 und älter	945	933	12	4	-	2	6
Insgesamt	8 874	8 408	466	105	28	14	319
Durchschnittsalter	54,5	55,1	42,6	47,7	26,3	50,3	42,0

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2006 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Männlich						
unter 3	23	-	-	23	-	-
3 - 7	54	-	-	52	-	2
7 - 11	91	-	-	85	4	2
11 - 15	120	-	-	109	7	4
15 - 18	13	-	-	11	-	2
18 - 21	16	7	-	2	-	7
21 - 25	49	36	-	6	1	6
25 - 30	84	58	1	10	2	13
30 - 40	193	168	4	13	-	8
40 - 50	256	236	2	1	1	16
50 - 60	243	225	6	2	4	6
60 - 65	135	124	7	-	1	3
65 - 70	32	29	2	-	-	1
70 - 75	10	8	2	-	-	-
75 - 80	10	8	1	-	-	1
80 - 85	6	5	-	-	-	1
85 und älter	8	7	1	-	-	-
Zusammen	1 343	911	26	314	20	72
Durchschnittsalter	38,4	47,6	56,7	11,9	26,4	34,6
Weiblich						
unter 3	24	-	-	22	2	-
3 - 7	69	-	-	68	1	-
7 - 11	87	-	-	84	2	1
11 - 15	119	-	-	112	2	5
15 - 18	31	1	-	28	-	2
18 - 21	23	11	1	2	-	9
21 - 25	43	30	2	3	1	7
25 - 30	67	50	9	5	-	3
30 - 40	162	123	16	3	2	18
40 - 50	244	211	18	1	4	10
50 - 60	251	213	27	-	4	7
60 - 65	256	210	22	1	9	14
65 - 70	43	37	4	-	-	2
70 - 75	23	21	1	-	-	1
75 - 80	33	26	3	-	-	4
80 - 85	22	19	-	-	1	2
85 und älter	41	35	1	-	1	4
Zusammen	1 538	987	104	329	29	89
Durchschnittsalter	42,7	52,5	50,0	10,7	44,6	43,9
Insgesamt						
unter 3	47	-	-	45	2	-
3 - 7	123	-	-	120	1	2
7 - 11	178	-	-	169	6	3
11 - 15	239	-	-	221	9	9
15 - 18	44	1	-	39	-	4
18 - 21	39	18	1	4	-	16
21 - 25	92	66	2	9	2	13
25 - 30	151	108	10	15	2	16
30 - 40	355	291	20	16	2	26
40 - 50	500	447	20	2	5	26
50 - 60	494	438	33	2	8	13
60 - 65	391	334	29	1	10	17
65 - 70	75	66	6	-	-	3
70 - 75	33	29	3	-	-	1
75 - 80	43	34	4	-	-	5
80 - 85	28	24	-	-	1	3
85 und älter	49	42	2	-	1	4
Insgesamt	2 881	1 898	130	643	49	161
Durchschnittsalter	40,7	50,1	51,3	11,3	37,2	39,8

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	mit Beschäftigung ¹⁾						
		Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche				
				Zusammen	davon			
			EU- Ausländer		Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	
Männer								
1	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
2	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
3	21 - 25	2	2	-	-	-	-	-
4	25 - 30	3	3	-	-	-	-	-
5	30 - 40	8	7	1	-	-	-	1
6	40 - 50	11	6	5	-	1	-	4
7	50 - 60	5	3	2	1	-	-	1
8	60 - 65	4	2	2	1	1	-	-
9	Zusammen	33	23	10	2	2	-	6
10	Durchschnittsalter	42,8	40,1	49,1	59,0	53,0	-	44,5
Frauen								
11	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
12	18 - 21	2	2	-	-	-	-	-
13	21 - 25	3	2	1	-	-	-	1
14	25 - 30	4	4	-	-	-	-	-
15	30 - 40	6	4	2	1	-	-	1
16	40 - 50	15	12	3	1	-	1	1
17	50 - 60	13	13	-	-	-	-	-
18	60 - 65	8	8	-	-	-	-	-
19	Zusammen	51	45	6	2	-	1	3
20	Durchschnittsalter	45,5	46,5	38,3	40,0	-	47,5	34,2
Insgesamt								
21	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
22	18 - 21	2	2	-	-	-	-	-
23	21 - 25	5	4	1	-	-	-	1
24	25 - 30	7	7	-	-	-	-	-
25	30 - 40	14	11	3	1	-	-	2
26	40 - 50	26	18	8	1	1	1	5
27	50 - 60	18	16	2	1	-	-	1
28	60 - 65	12	10	2	1	1	-	-
29	Insgesamt	84	68	16	4	2	1	9
30	Durchschnittsalter	44,5	44,3	45,1	49,5	53,0	47,5	41,1

1) Es werden nur Empfänger/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich

erwerbsfähigen Alter am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾

mit Einschränkung der Leistung ¹⁾							Lfd. Nr.
Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche					
		Zusammen	davon				
			EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	
Männer							
-	-	-	-	-	-	-	1
2	1	1	-	-	-	1	2
3	3	-	-	-	-	-	3
10	8	2	1	-	-	1	4
15	12	3	-	-	-	3	5
8	4	4	-	-	-	4	6
12	10	2	-	-	-	2	7
2	1	1	-	-	-	1	8
52	39	13	1	-	-	12	9
39,3	39,0	40,2	27,5	-	-	41,3	10
Frauen							
1	1	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	1	-	-	-	1	13
5	2	3	-	-	-	3	14
6	4	2	-	-	-	2	15
15	11	4	1	-	-	3	16
10	4	6	-	-	-	6	17
8	7	1	-	-	-	1	18
46	29	17	1	-	-	16	19
45,7	47,0	43,4	45,5	-	-	43,3	20
Insgesamt							
1	1	-	-	-	-	-	21
2	1	1	-	-	-	1	22
4	3	1	-	-	-	1	23
15	10	5	1	-	-	4	24
21	16	5	-	-	-	5	25
23	15	8	1	-	-	7	26
22	14	8	-	-	-	8	27
10	8	2	-	-	-	2	28
98	68	30	2	-	-	28	29
42,3	42,4	42,0	36,5	-	-	42,4	30

nachgehen.

5. Voll erwerbsgeminderte Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
nach Staatsangehörigkeit, Art des Trägers, Ort der Hilfgewährung und Altersgruppen ¹⁾

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche	
			Zusammen	und zwar mit		Zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger
				Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenen- ausweis bzw. Spätaus- siedler- bescheinigung		
Außerhalb von Einrichtungen							
18 - 21	2	-	2	-	-	-	-
21 - 25	10	-	10	-	-	-	-
25 - 30	15	-	11	-	1	4	-
30 - 40	51	1	47	1	-	4	-
40 - 50	110	-	100	-	1	10	-
50 - 60	93	-	87	-	-	6	-
60 - 65	46	2	42	2	1	4	-
Zusammen	327	3	299	3	3	28	-
Durchschnittsalter	47,0	52,8	47,1	52,8	46,8	46,1	-
In Einrichtungen							
18 - 21	27	13	25	13	-	2	-
21 - 25	75	38	71	37	-	4	1
25 - 30	95	57	93	56	-	2	1
30 - 40	259	145	255	144	-	4	1
40 - 50	322	177	319	175	1	3	2
50 - 60	276	130	273	129	1	3	1
60 - 65	99	54	96	51	-	3	3
Zusammen	1 153	614	1 132	605	2	21	9
Durchschnittsalter	43,3	42,9	43,3	42,9	49,5	38,1	47,1
Außerhalb von und in Einrichtungen							
18 - 21	29	13	27	13	-	2	-
21 - 25	85	38	81	37	-	4	1
25 - 30	110	57	104	56	1	6	1
30 - 40	310	146	302	145	-	8	1
40 - 50	432	177	419	175	2	13	2
50 - 60	369	130	360	129	1	9	1
60 - 65	145	56	138	53	1	7	3
Insgesamt	1 480	617	1 431	608	5	49	9
Durchschnittsalter	44,1	43,0	44,1	42,9	47,9	42,7	47,1

1) Es werden nur Empfänger/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	davon								
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen ¹⁾	und zwar an							
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernährung bedürfen	ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehr- bedarfs- zuschlag gem. § 30 (3) Satz 2 SGB XII			
Männlich										
unter 3	26	2	-	1	X	-	-	-	1	24
3 - 7	54	1	-	-	X	-	-	-	1	53
7 - 11	95	2	-	-	X	-	-	-	2	93
11 - 15	132	2	-	1	X	-	-	-	1	130
15 - 18	44	4	-	2	X	-	-	2	-	40
18 - 21	79	6	-	5	X	-	-	1	-	73
21 - 25	168	14	-	10	X	-	-	4	-	154
25 - 30	225	16	-	14	X	-	-	-	2	209
30 - 40	558	62	-	48	X	-	1	1	13	496
40 - 50	727	84	-	64	X	1	-	-	20	643
50 - 60	709	64	-	40	X	1	-	2	25	645
60 - 65	278	37	-	16	X	-	-	1	20	241
65 - 70	262	38	36	-	X	-	-	1	1	224
70 - 75	239	25	24	-	X	-	-	-	1	214
75 - 80	198	20	20	-	X	-	-	-	-	178
80 - 85	98	6	6	-	X	-	-	1	-	92
85 und älter	82	11	11	-	X	-	-	-	-	71
Zusammen	3 974	394	97	201	X	2	1	13	87	3 580
Durchschnittsalter	47,7	51,3	74,0	42,5	X	47,5	37,5	38,7	48,5	47,3
Weiblich										
unter 3	26	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 - 7	71	-	-	-	-	-	-	-	-	71
7 - 11	89	1	-	-	-	-	-	-	1	88
11 - 15	129	3	-	-	-	-	-	-	3	126
15 - 18	47	2	-	1	1	-	-	-	-	45
18 - 21	75	5	-	2	-	2	-	1	-	70
21 - 25	120	15	-	12	-	2	-	-	1	105
25 - 30	141	25	-	16	-	5	1	-	4	116
30 - 40	403	65	-	31	1	15	8	-	13	338
40 - 50	589	118	-	57	-	20	22	2	25	471
50 - 60	559	79	-	40	-	2	5	1	36	480
60 - 65	401	44	-	16	-	-	-	-	29	357
65 - 70	243	45	40	-	-	-	-	-	5	198
70 - 75	268	39	38	-	-	-	-	-	1	229
75 - 80	352	43	42	-	-	-	-	-	3	309
80 - 85	524	47	46	-	-	-	-	-	2	477
85 und älter	863	63	62	-	-	-	-	-	1	800
Zusammen	4 900	594	228	175	2	46	36	4	124	4 306
Durchschnittsalter	59,9	58,3	79,5	43,3	24,0	37,6	43,3	42,0	52,1	60,1
Insgesamt										
unter 3	52	2	-	1	-	-	-	-	1	50
3 - 7	125	1	-	-	-	-	-	-	1	124
7 - 11	184	3	-	-	-	-	-	-	3	181
11 - 15	261	5	-	1	-	-	-	-	4	256
15 - 18	91	6	-	3	1	-	-	2	-	85
18 - 21	154	11	-	7	-	2	-	2	-	143
21 - 25	288	29	-	22	-	2	-	4	1	259
25 - 30	366	41	-	30	-	5	1	-	6	325
30 - 40	961	127	-	79	1	15	9	1	26	834
40 - 50	1 316	202	-	121	-	21	22	2	45	1 114
50 - 60	1 268	143	-	80	-	3	5	3	61	1 125
60 - 65	679	81	-	32	-	-	-	1	49	598
65 - 70	505	83	76	-	-	-	-	1	6	422
70 - 75	507	64	62	-	-	-	-	-	2	443
75 - 80	550	63	62	-	-	-	-	-	3	487
80 - 85	622	53	52	-	-	-	-	1	2	569
85 und älter	945	74	73	-	-	-	-	-	1	871
Insgesamt	8 874	988	325	376	2	48	37	17	211	7 886
Durchschnittsalter	54,5	55,5	77,8	42,9	24,0	38,0	43,1	39,4	50,6	54,3

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach
ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	davon						
		Männer	Frauen	Deutsche	Nichtdeutsche			
					zusammen	darunter		
						EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	sonstige Ausländer
Kreisfreie Stadt Koblenz	188	90	98	177	11	4	-	7
Landkreise								
Ahrweiler	507	184	323	482	25	8	-	12
Altenkirchen (Ww.)	101	41	60	93	8	-	-	6
Bad Kreuznach	438	207	231	416	22	4	2	16
Birkenfeld	122	56	66	115	7	2	1	4
Cochem-Zell	168	61	107	165	3	1	-	1
Mayen-Koblenz	615	267	348	578	37	11	5	19
Neuwied	518	209	309	504	14	1	2	11
Rhein-Hunsrück-Kreis	411	177	234	406	5	1	-	4
Rhein-Lahn-Kreis	101	53	48	92	9	1	6	2
Westerwaldkreis	81	29	52	73	8	1	1	6
Kreisfreie Stadt Trier	623	293	330	609	14	4	-	10
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	49	27	22	45	4	3	-	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	267	116	151	264	3	-	-	3
Vulkaneifel	28	10	18	28	-	-	-	-
Trier-Saarburg	569	263	306	561	8	1	1	4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	132	67	65	126	6	2	-	4
Kaiserslautern	510	246	264	478	32	9	-	23
Landau i. d. Pfalz	166	84	82	164	2	-	-	2
Ludwigshafen a. Rhein	594	270	324	539	55	13	-	42
Mainz	450	238	212	378	72	15	-	57
Neustadt a. d. Weinstr.	292	108	184	286	6	2	-	4
Pirmasens	71	33	38	64	7	1	-	6
Speyer	69	41	28	57	12	1	2	9
Worms	275	126	149	254	21	7	-	13
Zweibrücken	217	84	133	217	-	-	-	-
Landkreise								
Alzey-Worms	61	30	31	53	8	-	-	8
Bad Dürkheim	68	20	48	61	7	2	2	3
Donnersbergkreis	94	50	44	90	4	1	-	3
Germersheim	153	60	93	142	11	1	-	10
Kaiserslautern	65	39	26	61	4	2	-	2
Kusel	21	10	11	21	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	224	102	122	221	3	2	-	1
Rhein-Pfalz-Kreis	194	93	101	182	12	3	1	7
Mainz-Bingen	213	95	118	187	26	2	5	19
Südwestpfalz	219	95	124	219	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	8 874	3 974	4 900	8 408	466	105	28	319
Kreisfreie Städte	3 587	1 680	1 907	3 349	238	58	2	177
Landkreise	5 287	2 294	2 993	5 059	228	47	26	142

**8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter Männer						
	Ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 -18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 -18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	188	6	12	7	74	46	43	90	3	9	2	45	24	7
Landkreise														
Ahrweiler	507	3	9	26	101	83	285	184	1	4	16	50	41	72
Altenkirchen (Ww.)	101	7	18	9	29	29	9	41	1	11	4	13	10	2
Bad Kreuznach	438	12	22	29	132	89	154	207	7	11	17	72	51	49
Birkenfeld	122	5	13	3	19	21	61	56	2	3	1	9	13	28
Cochem-Zell	168	3	2	6	41	25	91	61	2	-	3	21	14	21
Mayen-Koblenz	615	15	38	41	173	108	240	267	7	23	24	97	54	62
Neuwied	518	5	11	20	152	119	211	209	2	4	10	88	56	49
Rhein-Hunsrück-Kreis	411	3	13	13	95	76	211	177	3	6	8	55	50	55
Rhein-Lahn-Kreis	101	6	15	5	45	28	2	53	5	7	4	23	13	1
Westerwaldkreis	81	4	19	5	26	26	1	29	2	4	1	16	6	-
Kreisfreie Stadt Trier	623	4	22	27	193	162	215	293	-	11	16	107	92	67
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	49	1	6	5	8	16	13	27	1	3	1	7	10	5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	267	1	20	7	67	57	115	116	1	8	5	45	34	23
Vulkaneifel	28	-	5	1	5	9	8	10	-	2	1	2	3	2
Trier-Saarburg	569	2	9	29	167	102	260	263	-	7	15	111	59	71
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	132	1	8	1	23	21	78	67	1	7	-	15	13	31
Kaiserslautern	510	7	39	17	184	125	138	246	2	18	10	115	65	36
Landau i. d. Pfalz	166	1	5	13	60	37	50	84	1	1	7	36	21	18
Ludwigshafen a. Rhein	594	7	28	34	194	151	180	270	-	13	24	102	77	54
Mainz	450	11	38	31	168	122	80	238	9	20	22	94	65	28
Neustadt a. d. Weinstr.	292	4	15	15	59	50	149	108	1	8	6	35	22	36
Pirmasens	71	5	15	4	16	21	10	33	1	9	2	8	9	4
Speyer	69	3	9	5	25	21	6	41	3	6	5	13	11	3
Worms	275	3	12	11	95	72	82	126	1	8	7	55	26	29
Zweibrücken	217	3	5	8	46	39	116	84	1	2	4	29	22	26
Landkreise														
Alzey-Worms	61	8	24	1	7	17	4	30	4	10	-	4	9	3
Bad Dürkheim	68	7	5	3	31	20	2	20	1	1	-	9	9	-
Donnersbergkreis	94	11	14	6	39	22	2	50	5	7	3	25	9	1
Germersheim	153	1	13	7	46	35	51	60	1	5	4	23	15	12
Kaiserslautern	65	7	9	6	15	21	7	39	3	8	2	9	11	6
Kusel	21	2	6	-	8	1	4	10	2	2	-	5	-	1
Südliche Weinstraße	224	-	4	16	55	52	97	102	-	3	6	36	23	34
Rhein-Pfalz-Kreis	194	6	9	9	96	29	45	93	3	5	5	59	9	12
Mainz-Bingen	213	10	38	11	82	53	19	95	3	21	4	41	19	7
Südwestpfalz	219	3	6	11	67	42	90	95	1	4	8	36	22	24
Rheinland-Pfalz	8 874	177	536	442	2 643	1 947	3 129	3 974	80	271	247	1 510	987	879
Kreisfreie Städte	3 587	55	208	173	1 137	867	1 147	1 680	23	112	105	654	447	339
Landkreise	5 287	122	328	269	1 506	1 080	1 982	2 294	57	159	142	856	540	540

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		in Einrichtungen	da- außerhalb			
				zusammen	Männer	Frauen	im unter 7
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾					
Kreisfreie Stadt Koblenz	188	1,8	110	78	42	36	6
Landkreise							
Ahrweiler	507	3,9	447	60	24	36	3
Altenkirchen (Ww.)	101	0,7	1	100	41	59	7
Bad Kreuznach	438	2,8	280	158	81	77	12
Birkenfeld	122	1,4	36	86	30	56	5
Cochem-Zell	168	2,6	150	18	6	12	3
Mayen-Koblenz	615	2,9	462	153	76	77	15
Neuwied	518	2,8	401	117	50	67	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	411	3,9	380	31	16	15	3
Rhein-Lahn-Kreis	101	0,8	-	101	53	48	6
Westerwaldkreis	81	0,4	-	81	29	52	4
Kreisfreie Stadt Trier	623	6,0	508	115	56	59	3
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	49	0,4	7	42	23	19	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	267	2,8	227	40	12	28	1
Vulkaneifel	28	0,4	4	24	8	16	-
Trier-Saarburg	569	4,1	518	51	28	23	2
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	132	2,8	75	57	33	24	1
Kaiserslautern	510	5,2	330	180	85	95	7
Landau i. d. Pfalz	166	3,9	130	36	24	12	1
Ludwigshafen a. Rhein	594	3,6	464	130	51	79	5
Mainz	450	2,3	194	256	123	133	9
Neustadt a. d. Weinstr.	292	5,5	269	23	11	12	4
Pirmasens	71	1,7	2	69	31	38	5
Speyer	69	1,4	-	69	41	28	3
Worms	275	3,3	154	121	53	68	3
Zweibrücken	217	6,2	173	44	24	20	3
Landkreise							
Alzey-Worms	61	0,5	-	61	30	31	8
Bad Dürkheim	68	0,5	-	68	20	48	7
Donnersbergkreis	94	1,2	-	94	50	44	11
Germersheim	153	1,2	103	50	16	34	1
Kaiserslautern	65	0,6	7	58	32	26	7
Kusel	21	0,3	-	21	10	11	2
Südliche Weinstraße	224	2,0	192	32	16	16	-
Rhein-Pfalz-Kreis	194	1,3	158	36	19	17	5
Mainz-Bingen	213	1,1	11	202	91	111	10
Südwestpfalz	219	2,1	200	19	8	11	2
Rheinland-Pfalz	8 874	2,2	5 993	2 881	1 343	1 538	170
Kreisfreie Städte	3 587	3,5	2 409	1 178	574	604	50
Landkreise	5 287	1,7	3 584	1 703	769	934	120

1) Einwohner am 31.12.2006

am 31. 12. 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

von								Verwaltungsbezirk
von Einrichtungen								
Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	
7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
12	1	26	24	9	42,8	74	4	Kreisfreie Stadt Koblenz
								Landkreise
4	4	25	18	6	43,6	50	10	Ahrweiler
18	8	29	29	9	39,0	92	8	Altenkirchen (Ww.)
16	8	73	45	4	38,0	142	16	Bad Kreuznach
13	3	17	15	33	50,8	81	5	Birkenfeld
2	2	5	5	1	36,2	16	2	Cochem-Zell
32	4	50	44	8	36,9	126	27	Mayen-Koblenz
11	3	46	47	5	44,1	106	11	Neuwied
9	1	5	10	3	37,5	26	5	Rhein-Hunsrück-Kreis
15	5	45	28	2	38,0	92	9	Rhein-Lahn-Kreis
19	5	26	26	1	37,6	73	8	Westerwaldkreis
								Kreisfreie Stadt Trier
12	10	41	48	1	42,2	108	7	
								Landkreise
6	5	8	15	7	45,6	38	4	Bernkastel-Wittlich
17	-	13	9	-	30,4	37	3	Eifelkreis Bitburg-Prüm
5	1	5	8	5	47,3	24	-	Vulkaneifel
4	1	13	17	14	51,6	44	7	Trier-Saarburg
								Kreisfreie Städte
8	1	20	12	15	48,4	52	5	Frankenthal (Pfalz)
26	7	78	58	4	40,0	163	17	Kaiserslautern
3	-	12	18	2	47,1	35	1	Landau i. d. Pfalz
23	2	40	42	18	45,5	96	34	Ludwigshafen a. Rhein
31	13	108	84	11	42,2	192	64	Mainz
9	-	5	5	-	26,4	19	4	Neustadt a. d. Weinstr.
14	4	16	21	9	41,4	62	7	Pirmasens
9	5	25	21	6	42,1	57	12	Speyer
12	3	38	43	22	47,7	105	16	Worms
5	2	12	16	6	44,0	44	-	Zweibrücken
								Landkreise
24	1	7	17	4	31,1	53	8	Alzey-Worms
5	3	31	20	2	39,3	61	7	Bad Dürkheim
14	6	39	22	2	34,0	90	4	Donnersbergkreis
13	3	16	14	3	38,2	40	10	Germersheim
9	6	15	20	1	34,8	54	4	Kaiserslautern
6	-	8	1	4	36,3	21	-	Kusel
4	3	8	16	1	45,3	31	1	Südliche Weinstraße
9	-	14	8	-	31,8	27	9	Rhein-Pfalz-Kreis
38	11	82	53	8	37,1	176	26	Mainz-Bingen
4	-	5	6	2	42,3	19	-	Südwestpfalz
461	131	1 006	885	228	40,7	2 526	355	Rheinland-Pfalz
164	48	421	392	103	.	1 007	171	Kreisfreie Städte
297	83	585	493	125	.	1 519	184	Landkreise

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt aktueller Zusammensetzung und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	265	272	201	215
2	Ehepaare ohne Kinder	73	7	5	10	8
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	5	2	1	2
4	mit einem Kind	8	1	1	-	1
5	mit 2 Kindern	8	3	-	1	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	1	1	-	1
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	2	2	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	1	-	-
9	mit einem Kind	3	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	1	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	239	247	175	193
13	Männer	811	141	121	98	95
14	Frauen	856	98	126	77	98
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	3	2	1
16	mit einem Kind	7	-	1	2	1
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	2	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	12	12	13	11
20	mit einem Kind	66	8	7	11	5
21	mit 2 Kindern	23	2	3	2	4
22	mit 3 und mehr Kindern	7	2	2	-	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen darunter	487	57	66	50	70
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	22	13	8	13
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	7	18	11	10
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	14	16	17	19
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	14	19	13	28
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	14	14	3	9
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	336	352	254	294
30	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
31	1 Person	1 653	223	238	179	198
32	2 Personen	440	63	57	40	49
33	3 Personen	188	31	31	18	19
34	4 Personen	104	12	17	7	14
35	5 Personen	36	3	4	5	8
36	6 und mehr Personen	42	4	5	5	6
36	In Einrichtungen	5 990	231	255	235	759
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	567	607	489	1 053

am 31.12.2006 nach der bisherigen Dauer der Hilfefögewährung an die Bedarfsgemeinschaft,
Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfefögewährung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfefögewährung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
324	609	-	-	-	-	-	12,8	1
14	29	-	-	-	-	-	14,8	2
2	9	-	-	-	-	-	13,3	3
1	4	-	-	-	-	-	15,4	4
-	4	-	-	-	-	-	13,5	5
1	1	-	-	-	-	-	9,7	6
2	7	-	-	-	-	-	15,8	7
-	6	-	-	-	-	-	20,6	8
-	3	-	-	-	-	-	23,5	9
-	2	-	-	-	-	-	16,8	10
-	1	-	-	-	-	-	23,5	11
295	518	-	-	-	-	-	12,6	12
132	224	-	-	-	-	-	11,8	13
163	294	-	-	-	-	-	13,4	14
2	1	-	-	-	-	-	10,8	15
2	1	-	-	-	-	-	12,6	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	4,5	18
9	39	-	-	-	-	-	13,8	19
7	28	-	-	-	-	-	14,2	20
2	10	-	-	-	-	-	14,5	21
-	1	-	-	-	-	-	7,1	22
75	169	-	-	-	-	-	13,3	23
8	17	-	-	-	-	-	10,0	24
10	32	-	-	-	-	-	13,0	25
26	68	-	-	-	-	-	14,8	26
31	52	-	-	-	-	-	13,7	27
12	38	-	-	-	-	-	14,1	28
411	816	-	-	-	-	-	13,0	29
290	525	-	-	-	-	-	12,8	30
67	164	-	-	-	-	-	13,5	31
27	62	-	-	-	-	-	12,3	32
18	36	-	-	-	-	-	13,4	33
5	11	-	-	-	-	-	13,1	34
4	18	-	-	-	-	-	14,5	35
644	3 866	-	-	-	-	-	18,5	36
1 055	4 682	-	-	-	-	-	16,9	37

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt an mindestens ein Mitglied der Bedarfs-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	230	238	173	212
2	Ehepaare ohne Kinder	73	6	4	7	10
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	4	1	1	2
4	mit einem Kind	8	1	1	-	1
5	mit 2 Kindern	8	2	-	1	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	1	-	-	1
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	1	2	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	-	-	-
9	mit einem Kind	3	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	209	218	152	190
13	Männer	811	119	107	82	94
14	Frauen	856	90	111	70	96
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	3	2	-
16	mit einem Kind	7	-	1	2	-
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	2	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	10	10	11	10
20	mit einem Kind	66	6	5	10	4
21	mit 2 Kindern	23	2	3	1	4
22	mit 3 und mehr Kindern	7	2	2	-	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	45	61	43	72
	darunter					
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	17	14	7	13
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	6	14	8	11
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	11	16	13	21
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	11	17	15	27
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	10	13	1	10
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	285	312	217	294
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
30	1 Person	1 653	197	208	155	195
31	2 Personen	440	47	52	33	51
32	3 Personen	188	25	29	16	20
33	4 Personen	104	10	16	5	14
34	5 Personen	36	2	3	4	8
35	6 und mehr Personen	42	4	4	4	6
36	In Einrichtungen	5 990	190	247	220	729
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	475	559	437	1 023

am 31.12.2006 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
gemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnitt- liche Dauer der längsten bis- herigen unun- terbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
313	350	83	69	35	127	56	23,9	1
16	7	5	5	3	9	1	27,9	2
2	4	-	3	1	3	-	26,5	3
1	-	-	2	1	1	-	32,0	4
-	2	-	1	-	2	-	29,0	5
1	2	-	-	-	-	-	13,9	6
1	5	1	1	-	2	-	32,2	7
-	1	3	1	-	2	-	39,6	8
-	-	1	-	-	2	-	53,2	9
-	1	1	1	-	-	-	29,5	10
-	-	1	-	-	-	-	29,5	11
280	323	65	51	29	98	52	23,3	12
126	154	36	23	11	39	20	20,8	13
154	169	29	28	18	59	32	25,6	14
3	-	-	1	-	-	-	14,2	15
3	-	-	1	-	-	-	16,9	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	4,5	18
11	10	9	7	2	13	3	29,6	19
9	5	7	7	2	9	2	31,7	20
2	4	2	-	-	4	1	30,4	21
-	1	-	-	-	-	-	7,1	22
72	106	29	14	7	25	13	22,6	23
9	10	3	1	2	3	2	17,2	24
10	18	3	2	2	8	6	33,0	25
22	48	14	2	3	5	5	22,8	26
31	29	9	9	-	9	-	19,3	27
12	17	5	3	3	14	2	29,7	28
397	473	117	86	45	166	71	23,8	29
282	317	72	40	28	106	53	23,9	30
68	81	32	25	11	31	9	24,0	31
24	35	8	10	1	14	6	22,9	32
15	23	2	7	2	9	1	23,5	33
4	9	-	1	1	2	2	27,3	34
4	8	3	3	2	4	-	23,0	35
623	2 978	167	141	67	270	358	35,5	36
1 020	3 451	284	227	112	436	429	32,1	37

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Bruttobedarf					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	103	13	11	24	86	149
2	Ehepaare ohne Kinder	73	7	-	1	-	-	1
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	-	1	-	-	-	-
4	mit einem Kind	8	-	1	-	-	-	-
5	mit 2 Kindern	8	-	-	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	-	-	-	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	1	-	-	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	3	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
12	Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	93	12	9	24	86	145
13	Männer	811	43	5	5	13	44	81
14	Frauen	856	50	7	4	11	42	64
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	-	-	-	-	1
16	mit einem Kind	7	-	-	-	-	-	1
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	2	-	1	-	-	2
20	mit einem Kind	66	2	-	1	-	-	2
21	mit 2 Kindern	23	-	-	-	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	-	-	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	24	1	37	49	184	106
	darunter							
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	7	-	1	10	10	23
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	12	-	-	8	12	17
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	2	-	19	16	79	35
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	3	1	17	15	83	31
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	2	-	-	1	4	23
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	129	14	48	74	274	278
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
30	1 Person	1 653	107	11	25	42	122	113
31	2 Personen	440	16	-	8	7	47	100
32	3 Personen	188	3	2	8	10	55	27
33	4 Personen	104	2	1	2	7	28	22
34	5 Personen	36	1	-	3	4	10	10
35	6 und mehr Personen	42	-	-	2	4	12	6
36	In Einrichtungen	5 990	4 542	152	30	32	52	42
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	4 671	166	78	106	326	320

am 31. 12. 2006 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr		
264	531	347	136	76	85	31	22	8	660	1
-	6	1	8	19	28	2	-	-	878	2
-	-	-	-	-	2	7	9	2	1 502	3
-	-	-	-	-	1	5	1	-	1 199	4
-	-	-	-	-	1	2	5	-	1 506	5
-	-	-	-	-	-	-	3	2	1 979	6
-	-	-	2	1	9	-	-	-	958	7
-	-	-	-	1	2	2	1	1	1 408	8
-	-	-	-	-	2	1	-	-	1 225	9
-	-	-	-	1	-	1	1	-	1 274	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2 360	11
264	521	340	119	37	10	2	2	3	606	12
139	240	157	54	23	5	1	1	-	599	13
125	281	183	65	14	5	1	1	3	613	14
-	-	1	3	2	-	1	1	-	992	15
-	-	1	3	2	-	-	-	-	812	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 622	18
-	4	5	4	16	34	17	9	2	1 111	19
-	4	4	4	16	31	2	-	-	952	20
-	-	1	-	-	2	14	5	1	1 411	21
-	-	-	-	-	1	1	4	1	1 631	22
41	30	6	6	-	-	1	2	-	393	23
11	16	2	-	-	-	-	1	-	460	24
20	11	3	4	-	-	-	1	-	463	25
5	1	1	1	-	-	1	-	-	363	26
5	2	-	-	-	-	-	-	-	348	27
10	14	8	6	3	5	6	5	3	765	28
315	575	361	148	79	90	38	29	11	611	29
221	505	336	119	35	9	1	4	3	593	30
70	51	14	19	39	63	6	-	-	635	31
17	8	9	5	4	10	22	7	1	640	32
6	7	2	1	1	6	7	12	-	663	33
-	2	-	1	-	-	-	1	4	626	34
1	2	-	3	-	2	2	5	3	786	35
226	590	109	47	12	19	24	67	46	244	36
541	1 165	470	195	91	109	62	96	57	351	37

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	da-					
			ohne anerkannte Bruttokaltmiete	zu-sammen	durchschnittlich anerkannte Bruttokaltmiete in EUR pro Monat	mit anerkannt in Höhe von ...		
						unter 75	75 - 100	100 - 125
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	290	1 596	244	54	29	53
2	Ehepaare ohne Kinder	73	14	59	313	2	1	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	4	17	441	-	-	-
4	mit einem Kind	8	1	7	370	-	-	-
5	mit 2 Kindern	8	2	6	494	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	1	4	487	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	1	12	301	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	355	1	-	-
9	mit einem Kind	3	-	3	323	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	3	266	1	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	716	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	262	1 405	232	49	28	53
13	Männer	811	139	672	225	23	10	29
14	Frauen	856	123	733	238	26	18	24
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	1	8	320	-	-	-
16	mit einem Kind	7	1	6	274	-	-	-
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	2	458	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	8	88	333	2	-	-
20	mit einem Kind	66	6	60	311	1	-	-
21	mit 2 Kindern	23	1	22	371	1	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	1	6	421	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	129	358	147	31	36	75
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	26	55	145	7	4	10
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	30	58	178	4	2	10
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	34	126	137	13	14	25
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	39	118	142	7	16	30
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	14	76	241	2	4	4
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	433	2 030	227	87	69	132
30	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben	1 653	314	1 339	232	52	23	61
31	1 Person	440	55	385	222	13	9	17
32	2 Personen	188	30	158	201	9	10	26
33	3 Personen	104	20	84	213	6	15	13
34	4 Personen	36	9	27	225	-	6	8
35	5 Personen	42	5	37	215	7	6	7
36	In Einrichtungen	5 990	5 791	199	252	-	-	-
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	6 224	2 229	229	87	69	132

am 31.12.2006 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ter Bruttokaltmiete bis unter ... EUR pro Monat											Lfd. Nr.
125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr	
70	96	156	169	265	365	157	90	44	20	28	1
-	1	1	1	4	13	19	9	5	2	1	2
-	-	-	-	1	1	3	2	1	3	6	3
-	-	-	-	1	-	2	2	-	2	-	4
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3	5
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	6
1	1	-	1	-	2	3	2	2	-	-	7
-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	2	8
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	9
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
67	94	153	166	251	328	111	56	24	11	14	12
38	47	89	84	124	142	43	26	8	4	5	13
29	47	64	82	127	186	68	30	16	7	9	14
-	-	1	-	2	1	1	1	1	-	1	15
-	-	1	-	2	1	1	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	18
2	-	1	1	6	19	19	19	11	4	4	19
2	-	1	1	6	14	15	14	5	-	1	20
-	-	-	-	-	4	4	4	5	2	2	21
-	-	-	-	-	1	-	1	1	2	1	22
73	61	22	18	9	22	8	1	1	-	1	23
10	9	5	3	2	5	-	-	-	-	-	24
6	9	5	7	5	7	2	-	1	-	-	25
30	27	5	4	1	4	1	1	-	-	1	26
27	16	6	4	1	6	5	-	-	-	-	27
12	12	6	3	5	5	9	5	3	1	5	28
155	169	184	190	279	392	174	96	48	21	34	29
57	77	127	167	245	324	109	52	20	11	14	30
46	72	46	18	20	54	45	26	15	2	2	31
38	14	6	2	7	8	15	9	6	5	3	32
11	5	3	-	5	2	4	8	4	2	6	33
3	-	-	3	-	-	-	1	1	1	4	34
-	1	2	-	2	4	1	-	2	-	5	35
-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	1	36
155	169	184	190	279	590	174	96	48	21	35	37

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Nettoanspruch					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	66	32	173	153	139	116
2	Ehepaare ohne Kinder	73	5	3	6	11	5	2
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	2	-	-	1	1	-
4	mit einem Kind	8	1	-	-	-	1	-
5	mit 2 Kindern	8	1	-	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	-	-	-	1	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	2	-	-	1	1	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	1	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	3	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	1	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
12	Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	52	29	163	131	124	109
13	Männer	811	23	15	72	53	49	46
14	Frauen	856	29	14	91	78	75	63
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	-	-	1	2	1
16	mit einem Kind	7	-	-	-	1	2	1
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	4	-	4	8	6	4
20	mit einem Kind	66	2	-	4	7	5	4
21	mit 2 Kindern	23	2	-	-	1	1	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	-	-	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	7	9	69	59	81	63
	darunter							
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	2	1	2	10	1	3
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	-	-	14	11	3	4
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	2	3	20	20	41	31
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	2	5	33	18	36	25
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	4	1	2	8	6	5
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	77	42	244	220	226	184
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
30	1 Person	1 653	39	26	172	133	138	118
31	2 Personen	440	22	11	45	50	38	37
32	3 Personen	188	10	2	13	18	22	22
33	4 Personen	104	5	-	7	8	19	5
34	5 Personen	36	-	1	3	7	6	1
35	6 und mehr Personen	42	1	2	4	4	3	1
36	In Einrichtungen	5 990	222	182	2 470	1 987	107	47
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	299	224	2 714	2 207	333	231

am 31. 12. 2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
131	201	184	220	236	154	38	30	13	407	1
6	6	6	5	3	3	3	9	-	409	2
2	2	-	1	-	2	-	5	5	785	3
1	-	-	-	-	1	-	3	1	744	4
1	2	-	-	-	-	-	2	2	770	5
-	-	-	1	-	1	-	-	2	875	6
-	3	1	-	-	1	1	3	-	506	7
-	1	2	-	1	-	2	-	-	544	8
-	-	2	-	-	-	1	-	-	616	9
-	1	-	-	1	-	-	-	-	354	10
-	-	-	-	-	-	1	-	-	897	11
117	182	170	208	215	134	25	4	4	392	12
57	84	87	108	131	65	18	2	1	416	13
60	98	83	100	84	69	7	2	3	369	14
-	-	1	1	1	1	1	-	-	460	15
-	-	1	-	1	-	1	-	-	397	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	1	-	1	-	-	-	682	18
6	7	4	5	16	13	6	9	4	564	19
4	3	1	5	11	10	4	6	-	518	20
1	3	2	-	5	2	2	2	2	618	21
1	1	1	-	-	1	-	1	2	824	22
53	56	42	27	13	5	2	-	1	255	23
11	13	14	12	10	1	1	-	-	389	24
8	16	11	13	3	4	-	-	1	344	25
18	13	9	2	-	-	1	-	-	207	26
16	14	8	-	-	-	-	-	-	186	27
11	22	9	10	4	1	2	1	4	406	28
195	279	235	257	253	160	42	31	18	377	29
122	181	150	192	212	138	23	4	5	388	30
43	45	43	39	26	12	11	18	-	342	31
16	23	14	15	12	7	5	5	4	363	32
9	18	15	7	1	2	-	3	5	366	33
3	3	9	2	-	-	-	-	1	303	34
2	9	4	2	2	1	3	1	3	454	35
44	118	100	361	176	69	16	33	58	186	36
239	397	335	618	429	229	58	64	76	241	37

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	da-					
			ohne ange-rech-netes Ein-kommen	zu-sammen	durch-schnittlich angerech-netes Einkom-men in EUR pro Monat	mit angerech-		
						in Höhe von ...		
						unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	804	1 082	440	19	28	25
2	Ehepaare ohne Kinder	73	24	49	699	-	-	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	4	17	885	-	-	-
4	mit einem Kind	8	1	7	521	-	-	-
5	mit 2 Kindern	8	3	5	1 177	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	5	-	5	1 104	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	5	8	735	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	864	-	-	-
9	mit einem Kind	3	-	3	609	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	3	920	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	1 463	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	763	904	395	19	28	23
13	Männer	811	426	385	386	10	18	9
14	Frauen	856	337	519	402	9	10	14
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	2	7	684	-	-	1
16	mit einem Kind	7	2	5	581	-	-	1
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	2	941	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	6	90	583	-	-	1
20	mit einem Kind	66	5	61	469	-	-	1
21	mit 2 Kindern	23	-	23	793	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	1	6	942	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	140	347	194	7	5	18
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	54	27	212	3	2	3
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	49	39	269	4	2	1
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	18	142	176	-	-	8
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	19	138	184	-	1	6
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	21	69	468	1	1	2
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	965	1 498	384	27	34	45
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
30	1 Person	1 653	755	898	377	17	25	27
31	2 Personen	440	112	328	393	5	5	10
32	3 Personen	188	43	145	358	1	1	5
33	4 Personen	104	29	75	411	3	3	3
34	5 Personen	36	11	25	464	-	-	-
35	6 und mehr Personen	42	15	27	518	1	-	-
36	In Einrichtungen	5 990	4 666	1 324	266	366	245	157
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	5 631	2 822	329	393	279	202

am 31. 12. 2006 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von netem Einkommen bis unter ... EUR pro Monat											Lfd. Nr.
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr	
88	56	86	96	94	212	201	89	58	26	4	1
1	2	1	3	-	3	6	8	21	4	-	2
3	-	-	2	-	1	1	-	3	5	2	3
3	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	4
-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	1	5
-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	1	6
-	-	-	1	-	-	2	2	-	3	-	7
-	-	-	1	-	-	-	2	2	2	-	8
-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11
68	52	81	79	92	200	180	69	11	2	-	12
34	21	35	32	32	85	76	24	7	2	-	13
34	31	46	47	60	115	104	45	4	-	-	14
-	-	-	-	-	-	1	2	2	1	-	15
-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	18
16	2	4	10	2	8	11	6	19	9	2	19
14	2	4	7	1	6	9	2	14	1	-	20
1	-	-	3	1	2	2	3	4	6	1	21
1	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	22
227	22	24	21	6	11	5	-	1	-	-	23
8	3	2	1	2	1	2	-	-	-	-	24
7	5	7	-	1	10	2	-	-	-	-	25
113	6	6	5	3	-	1	-	-	-	-	26
99	8	9	15	-	-	-	-	-	-	-	27
5	4	3	21	4	12	4	2	3	6	1	28
320	82	113	138	104	235	210	91	62	32	5	29
126	53	74	77	73	177	173	65	10	1	-	30
80	15	28	34	22	41	26	16	37	9	-	31
64	8	6	17	5	8	9	4	9	7	1	32
26	5	4	6	3	5	1	2	2	11	1	33
15	-	1	3	1	-	-	-	1	1	3	34
9	1	-	1	-	4	1	4	3	3	-	35
52	43	35	33	25	74	130	88	35	25	16	36
372	125	148	171	129	309	340	179	97	57	21	37

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt ²⁾	da-				
			ohne ange-rech-netes Ein-kommen	mit angerechnetem			
				zu-sammen ²⁾	und		
					Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 886	804	1 082	85	1	432
2	Ehepaare ohne Kinder	73	24	49	11	1	15
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	4	17	7	-	2
4	mit einem Kind	8	1	7	1	-	1
5	mit 2 Kindern	8	3	5	2	-	1
6	mit 3 und mehr Kindern	5	-	5	4	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	13	5	8	1	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	1	-	-
9	mit einem Kind	3	-	3	-	-	-
10	mit 2 Kindern	3	-	3	1	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	-	-	-
12	Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 667	763	904	52	-	387
13	Männer	811	426	385	21	-	223
14	Frauen	856	337	519	31	-	164
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	2	7	1	-	5
16	mit einem Kind	7	2	5	1	-	4
17	mit 2 Kindern	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	2	-	2	-	-	1
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	6	90	12	-	22
20	mit einem Kind	66	5	61	8	-	13
21	mit 2 Kindern	23	-	23	4	-	6
22	mit 3 und mehr Kindern	7	1	6	-	-	3
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	487	140	347	9	-	13
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	81	54	27	5	-	3
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	88	49	39	4	-	6
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	160	18	142	-	-	3
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	157	19	138	-	-	1
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	90	21	69	7	-	1
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 463	965	1 498	101	1	446
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben						
30	1 Person	1 653	755	898	51	-	349
31	2 Personen	440	112	328	27	1	69
32	3 Personen	188	43	145	8	-	16
33	4 Personen	104	29	75	7	-	10
34	5 Personen	36	11	25	3	-	1
35	6 und mehr Personen	42	15	27	5	-	1
36	In Einrichtungen	5 990	4 666	1 324	148	-	315
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 453	5 631	2 822	249	1	761

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften der Altersversicherung der Landwirte.

am 31. 12. 2006 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von									Lfd. Nr.
bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten									
zwar ¹⁾									
Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Ver- sorgungs- bezüge	Renten aus betrieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kindergeld	Private Unterhalts- leistungen	Sonstige Einkünfte	
330	96	5	12	5	35	169	48	197	1
23	1	-	2	1	2	1	-	16	2
-	-	-	-	1	1	13	1	4	3
-	-	-	-	-	1	6	-	3	4
-	-	-	-	-	-	3	1	1	5
-	-	-	-	1	-	4	-	-	6
2	2	-	-	-	-	3	1	6	7
-	-	-	-	-	2	7	2	4	8
-	-	-	-	-	-	3	1	2	9
-	-	-	-	-	1	3	1	1	10
-	-	-	-	-	1	1	-	1	11
305	90	5	10	3	6	53	21	155	12
83	9	-	1	-	-	17	5	68	13
222	81	5	9	3	6	36	16	87	14
-	-	-	-	-	1	6	-	2	15
-	-	-	-	-	-	4	-	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	1	2	-	-	18
-	3	-	-	-	23	86	23	10	19
-	2	-	-	-	12	59	15	9	20
-	-	-	-	-	11	22	6	1	21
-	1	-	-	-	-	5	2	-	22
15	17	1	1	-	20	279	15	43	23
2	1	-	-	-	-	7	2	12	24
12	2	1	-	-	-	10	2	10	25
-	5	-	-	-	7	133	6	12	26
-	9	-	-	-	13	129	5	9	27
13	1	-	-	-	6	41	8	12	28
358	114	6	13	5	61	489	71	252	29
269	92	6	10	3	9	123	24	148	30
74	13	-	2	1	27	154	22	70	31
11	5	-	-	-	16	112	14	18	32
1	3	-	-	-	7	57	6	10	33
2	1	-	-	-	-	21	2	2	34
1	-	-	1	1	2	22	3	4	35
521	241	7	34	9	-	50	108	134	36
879	355	13	47	14	61	539	179	386	37

mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	zu- sammen	da- außerhalb von da-			
				Bedarfsgemeinschaften mit			
				Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften	
				ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren
Kreisfreie Stadt Koblenz	179	110	69	-	-	-	-
Landkreise							
Ahrweiler	501	447	54	1	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	84	1	83	1	1	2	-
Bad Kreuznach	399	280	119	9	3	2	2
Birkenfeld	106	36	70	2	-	-	-
Cochem-Zell	167	150	17	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	580	462	118	5	3	-	-
Neuwied	512	401	111	1	1	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	410	380	30	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	82	-	82	5	1	-	-
Westerwaldkreis	74	-	74	1	-	-	-
Kreisfreie Stadt Trier	621	508	113	-	-	-	-
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	43	7	36	2	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	259	227	32	-	-	-	-
Vulkaneifel	25	4	21	1	-	-	-
Trier-Saarburg	561	516	45	4	-	1	-
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	129	75	54	2	-	-	-
Kaiserslautern	492	330	162	2	1	1	-
Landau i. d. Pfalz	163	130	33	1	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	576	464	112	4	-	1	-
Mainz	417	194	223	4	3	2	1
Neustadt a. d. Weinstr.	290	269	21	-	-	-	-
Pirmasens	65	2	63	4	-	-	-
Speyer	57	-	57	2	-	1	1
Worms	272	154	118	1	-	-	-
Zweibrücken	214	173	41	1	-	-	-
Landkreise							
Alzey-Worms	48	-	48	3	-	-	-
Bad Dürkheim	54	-	54	5	1	1	-
Donnersbergkreis	74	-	74	1	-	-	3
Germersheim	143	103	40	1	1	-	-
Kaiserslautern	59	7	52	1	-	-	-
Kusel	20	-	20	1	-	-	-
Südliche Weinstraße	220	192	28	-	1	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	185	158	27	1	-	-	-
Mainz-Bingen	156	11	145	7	5	2	-
Südwestpfalz	216	199	17	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	8 453	5 990	2 463	73	21	13	7
Kreisfreie Städte	3 475	2 409	1 066	21	4	5	2
Landkreise	4 978	3 581	1 397	52	17	8	5

am 31. 12. 2006 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken

von						Verwaltungsbezirk
Einrichtungen						
von						
Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemeinschaften ohne Haushalts- vorstand	anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände				
Männer	Frauen	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren			
24	24	1	3	15	2	Kreisfreie Stadt Koblenz
						Landkreise
16	24	-	1	11	1	Ahrweiler
23	33	-	6	15	2	Altenkirchen (Ww.)
48	24	-	12	16	3	Bad Kreuznach
20	32	-	6	7	3	Birkenfeld
4	9	-	-	3	1	Cochem-Zell
34	30	1	10	30	5	Mayen-Koblenz
39	47	-	1	18	4	Neuwied
9	8	-	1	11	1	Rhein-Hunsrück-Kreis
33	26	-	5	11	1	Rhein-Lahn-Kreis
23	31	-	2	14	3	Westerwaldkreis
						Kreisfreie Stadt Trier
45	41	-	2	23	2	
						Landkreise
12	12	1	1	6	2	Bernkastel-Wittlich
6	12	-	3	9	2	Eifelkreis Bitburg-Prüm
5	10	-	2	3	-	Vulkaneifel
19	14	-	-	6	1	Trier-Saarburg
						Kreisfreie Städte
22	19	-	-	9	2	Frankenthal (Pfalz)
56	57	1	4	31	9	Kaiserslautern
21	8	-	1	1	1	Landau i. d. Pfalz
31	44	-	3	24	5	Ludwigshafen a. Rhein
83	79	2	7	39	3	Mainz
5	5	-	-	9	2	Neustadt a. d. Weinstr.
15	18	-	1	25	-	Pirmasens
24	15	-	4	7	3	Speyer
35	51	1	-	24	6	Worms
20	12	-	2	6	-	Zweibrücken
						Landkreise
12	8	-	1	18	6	Alzey-Worms
12	28	-	2	4	1	Bad Dürkheim
27	18	1	3	17	4	Donnersbergkreis
7	17	-	1	9	4	Germersheim
14	14	-	4	19	-	Kaiserslautern
5	6	-	-	8	-	Kusel
10	11	1	1	4	-	Südliche Weinstraße
5	9	-	-	10	2	Rhein-Pfalz-Kreis
41	56	-	6	19	9	Mainz-Bingen
6	4	-	1	6	-	Südwestpfalz
811	856	9	96	487	90	Rheinland-Pfalz
381	373	5	27	213	35	Kreisfreie Städte
430	483	4	69	274	55	Landkreise